

Diebstahl im ICE: Unbekannter stiehlt Handtasche von ahnungsloser Frau

Am 4. Juni 2025 kam es im ICE zu einem Diebstahl, bei dem eine junge Frau ihre Handtasche verlor. Die Bundespolizei ermittelte.



Spandau, Deutschland - Am Dienstagmorgen, dem 4. Juni 2025, wurden Reisende in einem ICE Zeugen eines Diebstahls, der für Aufregung sorgte. Laut **news.de** nahm die Bundespolizei gegen 5:30 Uhr einen 34-jährigen Mann vorläufig fest, der verdächtigt wird, eine 21-jährige Frau bestohlen zu haben. Der Vorfall ereignete sich, während die Frau die Zugtoilette aufsuchte und ihre Handtasche unbeaufsichtigt auf ihrem Platz ließ.

Als die junge Frau zurückkehrte, bemerkte sie schnell das Fehlen ihrer Handtasche und schöpfte Verdacht gegenüber einem in der Nähe sitzenden Mann. Bei einer Konfrontation zog sich dieser auf die Zugtoilette zurück. Alarmierte Kräfte der

Bundespolizei konnten den Mann am Bahnhof Spandau antreffen. Eine Durchsuchung ergab, dass sich die Handtasche sowie weitere Gegenstände der Frau in der Zugtoilette befanden, während das entwendete Bargeld in der Kleidung des Verdächtigen gefunden wurde.

Häufigkeit von Diebstählen im Zug

Dass solche Vorfälle nicht ungewöhnlich sind, zeigt ein weiterer Diebstahl im ICE auf der Strecke von Frankfurt nach München, wie **tz.de** berichtet. Dort wurde eine 33-jährige Frau während ihrer Fahrt bestohlen, als sie schlief. Der Täter entwendete ihre Handtasche samt Mobiltelefon, Geldbörse, Bargeld und hochpreisigem Schmuck, was einen Gesamtschaden von etwa 8000 Euro verursachte.

Die Bundespolizei warnt weiterhin, dass solche Diebstähle insbesondere in nicht videoüberwachten Schnellzügen der Deutschen Bahn häufig vorkommen. Die Täter gehen strategisch vor: Sie suchen gezielt nach schlafenden Reisenden und nutzen Gelegenheiten, wenn Wertgegenstände unbeaufsichtigt sind. Um solche Vorfälle zu vermeiden, rät die Polizei Reisenden, besonders auf ihr Eigentum zu achten und verdächtige Personen umgehend zu melden.

Empfehlungen für Reisende

Eine schnellstmögliche Anzeige sollte im Falle eines Diebstahls bei der nächsten Bundespolizei-Dienststelle erstattet werden. Zudem empfiehlt es sich, Fotos oder Identifizierungsnummern von wertvollen Gegenständen getrennt vom Gepäck aufzubewahren. Diese Maßnahmen können dazu beitragen, den Verlust von wertvollen Besitztümern zu minimieren und die Täter zu fassen, wie die Bundespolizei betont.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der beschuldigte Mann wieder auf freien Fuß entlassen, während die entwendeten Gegenstände der 21-jährigen zurückgegeben

wurden. Die Ermittlungen gegen den bereits polizeibekannten Verdächtigen laufen.

Details	
Ort	Spandau, Deutschland
Quellen	• www.news.de • www.tz.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net